

Im typisch karierten Schottenkilt und mit langer Walle-Perücke erkennen selbst Bekannte sie erst auf den zweiten Blick, erzählt die 62-Jährige amüsiert. Sie ist vielseitig interessiert, wollte nach der Schule eigentlich Archäologie studieren, ging dann aber in die Stahlproduktion und später zum Militär. Nach der Wende machte sie eine Umschulung im EDV- und Technik-Bereich, dann folgte der Einstieg in das inzwischen international agierende Unternehmen.

ich die Burg absperren und den Burghof einmal umgraben", vermutet sie so einige unentdeckte Relikte aus der Vergangenheit unter der Grasnabe.

Bislang hat sie sich jedoch eingehend mit der schon erforschten Geschichte und den offensichtlichen Gegebenheiten beschäftigt und für ihre Führung einige Bücher über die Burg gewälzt.

Die Rolle als schottische Lady Glencairn, kommt übrigens auch nicht von ungefähr. Diesen Titel darf Kretzschmar ganz offiziell als Künstlernamen führen, denn er ist Teil eines ausgeklügelten Umweltschutzprojekts, das sich für den Schutz der schottischen Highlands einsetzt und gegen eine Spende Mini-Grundstücke und Adelstitel im Norden des Vereinigten Königreichs vermarktet. Dass sie dieses Engagement in weiter Ferne nun auch mit dem vor der eigenen Haustür verbinden kann, trifft sich für Britta Kretzschmar gut.

"Mir ist die Burg wichtig", schwärmt sie von den Möglichkeiten, die sich dort bieten, und dem tollen Ambiente. Deshalb sei es ihr auch ein besonderes Anliegen, den Erhalt dieser Anlage zu unterstützen, in der noch so viel Potenzial steckt, und Geld für zukünftige Sanierungsschritte und die Weiterentwicklung einzuwerben. Die Menschen mit ihrer Begeisterung für die Burg anzustecken. Es würden noch andere folgen, kündigt sie an. Der Förderverein und die Besitzerfamilie von Harnier würden in dieser Sache ganz eng zusammenarbeiten, sich fortlaufend abstimmen und hätten noch ganz viel vor.

Zunächst einmal öffnen sich an diesem Pfingstmontag die Burgtore zum ersten ostdeutschen Schlössertag in der Zeit von 12 bis 16 Uhr. Vor Ort organisiert der Förderverein Kaffee und Kuchen für die Besucher und um 14 Uhr startet der Streifzug über das Burgareal mit Lady Glencairn. Wer an diesem Wochenende nicht kann, hat außerdem die Möglichkeit, diese besonders inszenierte Führung individuell zu buchen. Der Verein bietet sie regelmäßig auch für Gruppen an und ruft dann 15 Euro pro Person auf, buchbar bei Mylady unter Telefon 0151-46137327.

Diese Häuser im Anklamer Umland sind am Pfingstmontag dabei

Schloss Zinzow von 14-17 Uhr, Besichtigung möglich sowie Kaffee und Kuchen in der Brennerei

Gutshaus Rossin von 11 bis 18 Uhr, offene Ateliers mit Gastkünstlerinnen aus Kiel im Gutshaus

Schloss Neetzow von 12 bis 16 Uhr, Kaffee und Kuchen, Zugang zum Anwesen und Hausmuseum, Führungen durchs Haus um 13 sowie um 15 Uhr

Burg Spantekow von 12 bis 16 Uhr, Kaffee und Kuchen, um 14 Uhr startet die Burgführung des Vorstandes des Fördervereins Denkmal- und Naturschutz e.V., Eintritt frei, Spenden erwünscht